



# kirchenspiegel

*der Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Fraureuth und Reinsdorf  
Ausgabe Oktober - November 2019*

Foto: Lutz



Aber ich weiß,  
dass mein  
**Erlöser** lebt.

HIOB 19,25

Monatsspruch NOVEMBER 2019

## anschriften, telefon und internet

**Pfarrer Friedhard Kummer** 08427 Fraureuth - Markt 7  
*Sprechzeiten n. Vereinbarung* Tel.: (03761) 2088

**Kantorei/Kirchenmusik** Fraureuth: (03761) 2088  
**Fraureuth & Reinsdorf** Reinsdorf: (03661) 63401

**Bankverbindungen** *Fraureuth:* Sparkasse Zwickau  
IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI  
*Reinsdorf:* Sparkasse Gera - Greiz  
IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER

**Sprechzeiten** diensttags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr  
*Gemeindebüro und Fried-* Tel.: (03761) 2088; Fax: (03761) 887351  
*hofsverwaltung Fraureuth* E-Mail: [gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de](mailto:gemeindebuero@kirchengemeinde-fraureuth.de)  
Handy Friedhof: 01523 6434943

*Gemeindebüro Reinsdorf* dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr  
Tel.: (03661) 63401; Fax: (03661) 455167  
Email: [kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de](mailto:kirchengemeinde-reinsdorf@arcor.de)

## impresum

### Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: (03761) 2088 / Fax: (03761) 887351

Internet: [www.kirchengemeinde-fraureuth.de](http://www.kirchengemeinde-fraureuth.de)

### Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: (03661) 63401 / Fax: (03661) 455167

Internet: [www.kirchengemeinde-reinsdorf.de](http://www.kirchengemeinde-reinsdorf.de)

### Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

### Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. (03761) 87953

### Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

### Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

**Nächster Redaktionsschluss:** am 15.11.2019

**Rufnummern der Telefonseelsorge:** 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



## Monatsspruch November 2019:

**„Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Hiob 19,25**

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

im weiteren Zusammenhang lautet diese Bibelstelle bei Hiob: „Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt, und als der letzte wird er über dem Staub sich erheben. Und ist meine Haut noch so zerschlagen und mein Fleisch dahingeschwunden, so werde ich doch Gott sehen.“

Die Leiden des Hiobs sind sprichwörtlich, nicht umsonst nennt man schlechte Nachrichten heute noch „Hiobsbotschaft“. Ihm wurde nicht nur alles an Besitz und Kindern genommen, sondern auch noch seine Gesundheit. Wobei sich "Gesundheit" noch harmlos anhört. Er wurde tatsächlich mit einer schweren Form des Aussatzes geplagt, durch die er sich von den Menschen fernhalten musste. Seine Ehefrau wurde ihm zwar gelassen. Aber diese erwies sich nicht als Stütze, sondern als jemand, der Hiob dazu riet, sich von Gott loszusagen und zu sterben. Auch seine Freunde waren, bis auf drei, für ihn alles andere als eine Hilfe. Dadurch wurde Hiob noch zusätzlich belastet.

Aber die drei richtigen Freunde, Elifas, Bildad und Zofar, machen sich sofort auf den Weg zu Hiob und begleiten ihn in seiner Trauer. Sie setzen sich zu ihm. Sie weinen mit ihm, sie schweigen mit ihm und nehmen sich Zeit für ihn. Sieben Tage lang reden sie kein Wort. Eine Trauerbegleitung, die durch nichts zu überbieten ist. Wir schaffen es ja kaum, 7 Minuten zu schweigen. Erst nach diesem Schweigen beginnen sie mit Worten zu trösten. Wie hilfreich ist es, wenn Trauernde in ihrer Trauer nicht allein gelassen werden, sondern Freunde haben, die einfach da sind und begleiten.

Leicht kann es sein, dass sich Trauer, Angst und Schmerz schnell in einer Bitterkeit gegenüber Gott äußern. Nicht so bei Hiob. Es ist schon erstaunlich, dass Hiob, inmitten seiner Klage über seine unvorstellbare Notlage, ganz unvermittelt und scheinbar völlig unpassend, sagt, "aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt" und sich danach zur Gewissheit der Auferstehung bekennt und dazu, dass er Gott, trotz allem, sehen wird. Keiner kann es sich wünschen, so wie Hiob, geplagt zu werden. Aber niemand ist davor sicher, nicht auch in eine ähnliche Lage zu kommen. Wir können Gott nur bitten, uns hier zu bewahren und unseren Glauben nicht auf die Probe zu stellen.

Was wir aber aus der Hiob-Geschichte lernen können ist, dass es sich lohnt, auch in den schwersten Lebenslagen das Vertrauen auf Gott und den Glauben an IHN nicht wegzuworfen. Viele Menschen, die Schweres und Schwerstes durchgemacht haben, konnten das alles nur bestehen, weil sie am Glauben festhielten oder gerade dadurch zum Glauben gefunden haben. Ich rede da durchaus auch aus eigener Erfahrung.

Bestehen kann nur, wer fest im Glauben verwurzelt ist und dem Wort Gottes vorbehaltlos glaubt. Wer das Wort Gottes relativiert und passend hinbiegt, wird sicher keine Hilfe erfahren. Die Hiobgeschichte nimmt ein gutes Ende: Gott gab Hiob am Ende doppelt soviel zurück, als er vorher hatte. „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt.“ Diese Erkenntnis wünsche ich auch Ihnen.



## **Gemeindekirchenratswahl 2019**

*Liebe Gemeindeglieder von Reinsdorf und Fraureuth,*

die Gemeindekirchenratswahlen 2019 finden in Reinsdorf am Sonntag, den 13. Oktober 2019, und in Fraureuth am Sonntag, den 20. Oktober 2019, statt. Die Wahlen werden als Briefwahlen durchgeführt. Daher erhalten Sie bis Anfang Oktober Ihre Briefwahlunterlagen für die Gemeindekirchenratswahlen zugeschickt. Sollten Sie bis zum 04. Oktober 2019 keine Unterlagen erhalten haben, bitte ich Sie, sich in den Gemeindebüros von Fraureuth und Reinsdorf zu melden.

In Fraureuth sind 8 Kirchenältesten zu wählen. Dazu stehen 10 Kandidaten zur Verfügung. In Reinsdorf sind 6 Kirchenälteste zu wählen. Hier stehen 6 Kandidaten zur Verfügung.

In den Wahlunterlagen wird erklärt, wie die Wahl durchgeführt wird. In Reinsdorf können Sie von Mittwoch, den 2. Oktober, bis Sonntag, den 13. Oktober, und in Fraureuth von Mittwoch, den 2. Oktober, bis Sonntag, den 20. Oktober, die Wahlbriefe abgeben.

Dazu stehen ihnen Wahlbriefkästen oder die Gemeindebüros zur Verfügung. Selbstverständlich können Sie Ihre Wahlbriefe auch zu den Gottesdiensten abgeben. In Fraureuth finden Sie den Wahlbriefkasten am Tor zum Friedhof. In Reinsdorf am Pfarrhaus.

Unmittelbar nach den Gottesdiensten am 13. Oktober in Reinsdorf und am 20. Oktober in Fraureuth, beide Gottesdienste beginnen an diesen Sonntagen um 14.00 Uhr, erfolgt die Auszählung der Stimmzettel. Dazu sind alle Gemeindeglieder eingeladen.

***Machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch!***

*Ihr Pfarrer Friedhard Kummer*

## Die Kandidaten für den Reinsdorfer Gemeindekirchenrat stellen sich vor:

**Dziabel, Maximilian** geboren: 2001

*Ich kandidiere für den Gemeindekirchenrat, da ich mich in meiner Amtszeit speziell um die Arbeit mit Kindern in unserer Gemeinde kümmern möchte. Mir persönlich liegen Kinder am Herzen, denn sie sind unsere Zukunft. Deswegen sollten wir diese fördern und in unsere Gemeinde einbeziehen. Ich setze mich für ein bunteres Gemeindeleben mit Kindern ein. Ein Ziel ist es, Kinder für den Glauben zu gewinnen und diese an Gott und unsere Gemeinde zu binden. In meiner Amtszeit möchte ich mit weiteren Helfern wieder Kindergottesdienste gestalten, Krippenspiele einstudieren und Kindergemeindetage planen und durchführen.*

**Hassler, Mathias** geboren: 1966

*Mir ist die Gemeinschaft in unserer Gemeinde wichtig, Gemeinschaft macht stark. Dabei möchte ich durch Wortverkündigung in unserer Kirche tätig sein. Ich möchte viele Gemeindeglieder zur aktiven Mitarbeit anregen, sich zur Kirche zu bekennen.*

**Peters, Silke** geboren: 1970

*Was ist mir in der Gemeinde wichtig:*

*Das bisherige Gemeindeleben zu erhalten und nach Möglichkeiten zu suchen, dieses lebendiger werden zu lassen.*

**Singer, Isabel** geboren: 1991

*„Jugend voran“ dieses Motto vertrete ich in unserer Gemeinde, da ich bereits seit 12 Jahren im Kirchenchor mitsinge und ehrenamtlich in unsere Gemeinde mithelfe. Ich habe gemerkt, dass die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und unseren Kindern besonders wichtig ist, um das Gemeindeleben zu erhalten. Dabei möchte ich mit den Jugendlichen, den Kindern und dem Pfarrer zusammenarbeiten. Der Erhalt der bestehenden Gruppe „Arbeit mit Kindern- & Jugendlichen“ ist wichtig, um mit den Ehrenamtlichen der Gruppe im Gespräch zu bleiben. Nur so können wir unsere Gemeindeleben lebensnah aufbauen, dass liegt mir am Herzen.*

**Singer, Matthias** geboren: 1964

*In der letzten Wahlperiode habe ich mich im organisatorischen Bereich unserer Kirchengemeinde eingesetzt. Ob Baumaßnahmen, Partnergemeinde Widdern, Kindergemeindetag oder Gestaltung des Kirchenspiegels. Dafür möchte ich mich auch weiterhin mit Gottes Hilfe einsetzen. Wichtig ist mir auch die Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit. Dafür möchte ich mich für eine jährliche Würdigungsfeier engagieren. All dies belebt auch das Gemeindeleben.*



**Zellhuber, Mario** geboren: 1979

*Mein Entschluss, für den Gemeindegemeinderat Reinsdorf zu kandidieren, wurde bei mir nach einer Anfrage aus unserer Gemeinde geweckt. Meiner Heimat und Reinsdorf fühle ich mich sehr verbunden und daher möchte ich aktiv im Gemeindegemeinderat mitarbeiten und ihn bei seinen Aufgaben ehrenamtlich unterstützen. Ich kandidiere für den Gemeindegemeinderat, denn hier besteht die Möglichkeit, unser geistliches und gemeindliches Leben aktiv zu gestalten und mich in unser Miteinander einzubringen.*



## ***Die Kandidaten des Gemeindegemeinderates der Fraureuther Kirchengemeinde stellen sich vor:***



**Name:** Thomas Berg  
**Alter:** 51 Jahre  
**Beruf:** technischer Leiter

*Unterwegs mit dem „Gemeindegemeinschaftsschiff Fraureuth“ möchte ich gern weiterhin Verantwortung übernehmen. Besonders liegt mir dabei die Weitergabe des christlichen Glaubens an Jugendliche am Herzen.*



**Name:** Evelin Böttcher  
**Alter:** 57 Jahre  
**Beruf:** Sekretärin

*Gott hat uns bis heute unsere Gemeinde erhalten. Dafür bin ich sehr dankbar und daher auch bereit, mich dafür einzusetzen.*



**Name:** Johannes Drese

**Alter:** 67 Jahre

**Beruf:** Rentner

*Als Mitglied des Posaunenchores halte ich die Verkündigung durch die Musik für einen sehr wichtigen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Daneben liegen mir die vielen anderen Aufgaben unserer Gemeinde ebenfalls am Herzen und ich möchte durch meine Mitgliedschaft im Gemeindevorstand unser aktives Gemeindeleben unterstützen.*



**Name:** Karl-Heinz Eibisch

**Alter:** 64 Jahre

**Beruf:** Rentner

*Das Gemeinsame und Einsame unterwegs sein zum Ziel des Lebens, das Sein bei Gott, ist mir in unserer Gemeinschaft wichtig und macht mich froh. Auch und gerade, wenn unsere Vergangenheiten unterschiedlich oder sogar gegensätzlich waren, ist das Hören auf Gottes Wort die Hilfe.*



**Name:** Andreas Eismann

**Alter:** 56 Jahre

**Beruf:** Architekt

*Ich möchte auch weiterhin meine Kraft für die Erhaltung der Gebäudesubstanz unserer Gemeinde einsetzen, konkret für Verbesserungen in unserer Pfarrscheune. Wichtig ist mir eine aktivere Gemeindeförderung und die Ausgestaltung von Gottesdiensten für Kinder, Jugendliche und Familien, wie z. B. die Wiedereinführung der Taufgottesdienste.*



**Name:** Jörg Kühn

**Alter:** 39 Jahre

**Beruf:** Projektmanager

*Ich möchte mich aktiver in die Entwicklung der Kirche und unserer Gemeinde einbringen. Gern auch im technischen Bereich.*



**Name:** Andreas Moese

**Alter:** 56 Jahre

**Beruf:** Agrotechniker

*Ich möchte mithelfen, dass unsere Kirche als Ort der Verkündigung des christlichen Glaubens erhalten bleibt. Weiterhin will ich mich im Friedhofsausschuss engagieren.*



**Name:** Dietmar Seling

**Alter:** 63 Jahre

**Beruf:** Rentner, Pfarramtsmitarbeiter

*Als Pfarramtsmitarbeiter ist es mein Anliegen, Kirche als Ganzes und Jesus als Mittelpunkt in unserer Gemeinde zu sehen. Gottesdienst, Kirchenmusik und aktives Gemeindeleben in seiner ganzen Bandbreite sind für mich eine Einheit. Hier gibt es viel zu tun, hier sehe ich mein Aufgabengebiet.*



**Name:** Tobias Ziehr

**Alter:** 41 Jahre

**Beruf:** Zerspanungsmechaniker

*An Gemeinde ist mir wichtig:  
- das Jesus immer die Mitte ist  
- Kindern und Jugendlichen eine Heimat geben, damit sie im Glauben wachsen können  
- uns gegenseitig im Glauben stärken*



**Name:** Volker Ziehr

**Alter:** 55 Jahre

**Beruf:** Werkzeugmacher

*Auch in unserer Zeit braucht Gott Hände, Füße und einen Mund - und das will ich für IHN sein.*



## „Alles, was Odem hat, lobe den HERRN!“

Diesen Vers aus Psalm 150 hat Gottfried Silbermann über unserer Orgel anbringen lassen. Und wir als Fraureuther Kirchengemeinde haben allen Grund zum Loben und zum Danken. Die umfangreichen Sanierungs- und Bauarbeiten an und in unserer Kirche gehen ihrem Ende entgegen. Die Restaurierung unserer wertvollen Silbermannorgel geht zügig und im Zeitplan liegend voran, und wird zum vorgesehenen Termin abgeschlossen sein.



Ein solch umfangreiches und kostenintensives Projekt in so kurzem Zeitraum zu realisieren, ist einerseits einer guten Planungsarbeit und der hervorragenden Arbeit aller handwerklichen Gewerke zu danken. Andererseits wurde dies alles erst durch die zum Teil sehr großzügige finanzielle Unterstützung verschiedener Geldgeber und Spender möglich. Besonders hervorheben möchten wir dabei die Ostdeutsche Sparkassenstiftung, die Sparkasse Zwickau und die Leaderförderung des Landkreises Zwickau.

Nicht zu vergessen ist natürlich auch die Hilfe und Unterstützung verschiedener Stellen des kirchlichen und staatlichen Denkmalschutzes, unseres Kirchenkreises, der Fraureuther Gemeinde, des Landkreises Zwickau, des Sächsischen Landtages und des Deutschen Bundestages.

### **Die Weihe unserer Orgel nach der Sanierung wird zum Erntedankfest am 6. Oktober 2019 erfolgen. Folgenden Ablauf haben wir vorgesehen:**

- 14.00 Uhr Festgottesdienst zur Orgelweihe nach Sanierung,  
danach Beisammensein der Gemeinde mit Kaffeetrinken
- 17.00 Uhr Konzert an der Silbermannorgel mit KMD Wolfram Otto

*Herzliche Einladung an alle, wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.  
der Gemeindegemeinderat Fraureuth*

## **Weihnachten im Schuhkarton**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton". Wir bitten Sie ganz herzlich, Päckchen für Kinder zu packen, die in Armut leben und ihnen damit eine Weihnachtsfreude zu machen. Sie können Schuhkartons für Mädchen oder Jungen im Alter von 0 - 15 Jahren packen. Sobald die neuen Flyer erscheinen, werden sie im Gemeindebüro, in der Kirche, in der Alten Schule oder bei Familie Kaden ausliegen. Dort können Sie erfahren, was in ein Päckchen gepackt werden darf und worüber Kinder sich freuen. Abgabetermin ist der 15.11.2019.



Viel Freude beim Packen und Geschenke kaufen sowie Gottes Segen für alle, die uns helfen, Kindern die Weihnachtsfreude näher zu bringen.

*Sabine Kaden*

## Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr findet in Fraureuth in den Herbstferien wieder eine musikalische Kinderfreizeit statt. Unser Kreiskantor, Ralf Stiller aus Greiz, wird mit seinem Team in der Zeit vom 14. bis 18. Oktober 2019 wieder ein Kindermusical einstudieren, das dann am Freitag, den 18. Oktober, um 17.00 Uhr in der Fraureuther Kirche aufgeführt wird. Natürlich werden auch Spiel und Spaß nicht zu kurz kommen.

Teilnehmen können alle Kinder zwischen 6 und 15 Jahren aus der Fraureuther, der Reinsdorfer Kirchengemeinde und den Umlandgemeinden.

Für Essen und Trinken sorgen unsere Frauen wieder in gewohnter Qualität.

Anmeldungen über das Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde mit den ausliegenden Flyern.

Telefon: (03761) 2088.

*Kantor Stiller und sein Team freuen sich auf Euch.*

## Männerabend in Fraureuth

Herzliche Einladung an alle Männer zu einem Männerabend mit Pfarrer Kautzsch am 13. November 2019 in der Alten Schule. Beginn ist 19.00 Uhr.

Thema: „Getragen von Gott - Dankbarkeit und Freude auch im Alter.“

*Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und darauf, Pfarrer Kautzsch wieder einmal bei uns begrüßen zu dürfen.*

## Martinsumzug in Beiersdorf

Der Martinsumzug beginnt am Montag, den 11. November 2019, um 17.00 Uhr mit einer Martinsandacht in der Beiersdorfer Kirche. Danach startet gemeinsam mit St. Martin der Lampionumzug, der mit dem Teilen von Martinshörnchen am Lagerfeuer endet.

Die Kirchengemeinde Beiersdorf lädt dazu alle Kinder mit Ihren Eltern ein. Natürlich sind auch die Umlandgemeinden herzlich eingeladen.



## Lebendiger Adventskalender in Fraureuth und Krippenspiele

In den vergangenen Jahren konnten wir an der Besucherzahl erfreut feststellen, dass sich der „Lebendige Adventskalender“ großer Beliebtheit erfreut. Viele Menschen haben in der konsumorientierten Vorweihnachtszeit das Bedürfnis nach einer Ruhepause, nach Besinnung auf das, was Advent und Weihnachten eigentlich ausmacht.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder zwischen dem 1.12. und 23.12. täglich um 18.00 Uhr ein „Fenster“ öffnen. Um das zu ermöglichen, suchen wir wieder Gastgeber, die gerne ein Fenster gestalten möchten. Wer daran Freude hat oder Näheres dazu wissen möchte, der melde sich bitte bis zum 5. November bei Brigitte Modes, 08427 Fraureuth, Goethe Str. 13. Telefon: 86229 oder im Gemeindebüro unter Telefon 2088.

Desweiteren suchen wir Darsteller, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gern unsere beiden Krippenspiele am Heiligen Abend mitgestalten möchten. Interessenten können sich gern im Gemeindebüro der Fraureuther Kirchengemeinde, Telefon (03761) 2088, melden.

## Zur Erinnerung: Kirchgeld - Für ein lebendiges und buntes Gemeindeleben!



Wir danken Ihnen an dieser Stelle herzlich für Ihre Spenden und Ihre Gemeindebeiträge (Kirchgeld), die bisher 2019 in unseren Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf eingegangen sind.

Mit Ihrer Unterstützung können wir auch dieses Jahr in unseren beiden Kirchengemeinden das Gemeindeleben mit lebendigen Gottesdiensten, kirchenmusikalischen Veranstaltungen und Gemeindeveranstaltungen aktiv gestalten. Für die Kirchen und die anderen Gebäude benötigen wir derzeit viel Geld, um die geplanten Bau- und Sanierungsmaßnahmen an unseren beiden Kirchen zu realisieren. Unsere nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden ebenfalls vom Kirchgeld bezahlt. Das alles ist nicht selbstverständlich und bedarf immer wieder Ihres finanziellen Engagements.

Deshalb sind wir auf Ihren Gemeindebeitrag und Ihre Spenden angewiesen. Im Unterschied zur Kirchensteuer, die nur von Erwerbstätigen erbracht wird, wird der Gemeindebeitrag von allen Gemeindegliedern gezahlt. Er bleibt zu 100% in der Gemeinde.

*die Gemeindegemeinderäte Reinsdorf und Fraureuth*



## Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

### Meist kommt etwas dazwischen.

So ein Trubel in der Kirche. Im Juli kamen unsere zwei Maler mit Pinsel und Farbe wieder und begannen im Altarraum mit der Bemalung der Wand.

Ja Frieda, ein Zeichen, dass es weiter geht mit der Sanierung. Und dann, am 10. August Frieda, da hat sich die Politprominenz der CDU von Thüringen und Sachsen die Hand in unserer Kirche gereicht. Der Auftakt zum gemeinsamen Wandertag fand mit einer Andacht in unserer Kirche statt.

Hat es auch etwas für uns gebracht? Oder war es doch nur Wahlkampf.

Wie meinst du das Frieda?

Gab es eine Finanzspritze für die Sanierung von den Politikern?

Wählerstimmen erkaufte man sich doch nicht, Frieda. Na gut, lassen wir es mal so stehen. Eins muss man Christian Tischner aber zugute halten. Er unterstützt uns bei den Anträgen auf Lottomittel für unsere Sanierung stets tatkräftig.

Dann gab es noch den Schulanfangsgottesdienst. Unter dem Motto „Alles fängt mal klein an“, gestaltete Pfarrer Kummer diesen Gottesdienst. In diesem Gottesdienst stellte sich auch Herr Thomas Wargenau vor. Er übernimmt den Christenlehreunterricht in unserer Gemeinde.

Aber vor dem Schulanfangsgottesdienst klapperten schon Gerüstteile, die von emsigen Männern aufgestellt wurden. Innerhalb von zwei Wochen waren die Wände eingerüstet. Somit war der Startschuss für die weiteren Malerarbeiten gegeben.

Und dann das, Frieda. Im Bereich der Orgel rechts vom Altar aus schauend stellte man jetzt fest, dass hier der Putz nicht mehr tragfähig ist. Runter damit und neuer ran.

Ach Emma, auch das noch. Dafür sind bestimmt keine Mittel eingeplant. Wo doch die geplanten Arbeiten für dieses Jahr schon sehr knapp finanziell untersetzt sind. Es kommt doch immer etwas dazwischen, was den Bauablauf verändert und neue Sorgen bringt.

Du Frieda, wir bitten einfach die Leser um Spenden für die zusätzlichen Kosten. Jeder Cent hilft.

Spenden könne eingezahlt werden auf:

KIGEM Reinsdorf; IBAN: DE92 8305 0000 0014 0651 77; BIC: HELADEF1GER

Spendenquittung gibt es auf Anforderung selbstverständlich auch! Schon jetzt einmal herzlichen Dank!

*Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Martins gute Tat



Martin lebte vor über 1600 Jahren im heutigen Frankreich. Er war ein römischer Soldat. Eines kalten Abends ritt er nach Hause. Am Stadttor kauerte ein Bettler. Martin hatte Mitleid. Er zerteilte seinen Umhang und legte dem frierenden Mann den warmen Stoff um. Dann ritt er in die Stadt hinein. Nachts, als er schlief, träumte er von Jesus. Der sagte: „Der Bettler war ich – du hast an mir Gutes getan!“ Als Martin wieder erwachte, war alles anders: Er wollte nicht mehr Soldat sein, sondern dem Glauben Jesu folgen. Er wurde Mönch in einem Kloster.



„Na, Hans, wie findest du das Wetter heute?“ – „Wie immer, ist doch ganz einfach. Ich mache die Tür auf und da ist es!“

## Schwimm-Lichter

Fülle eine große Glasschale mit Wasser. Nimm ein paar Teelichter aus der Aluschale und lege sie auf das Wasser. Zünde sie vorsichtig an.



Es ist Martinstag! Setze die Buchstaben in der richtigen Reihenfolge zusammen und du erfährst, was wir von St. Martin lernen.

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abe@halle-benjamin.de](mailto:abe@halle-benjamin.de)














www.halle-benjamin.de





# wir laden ein - in fraureuth

## Gottesdienste

Erntedankfest	06.10.	14.00 Uhr	Wiedereinweihung der Silbermannorgel mit anschließendem Gemeindefest	
Erntedankfest	06.10.	17.00 Uhr	Orgelkonzert mit Kantor. i.R. Wolfram Otto	
17. S. n. Trini.	13.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Freitag	18.10.	17.00 Uhr	Aufführung Kindermusical (Herbstfreizeit)	
18. S. n. Trini.	20.10.	14.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst Wahlen zum Gemeindegemeinderat	
19. S. n. Trini.	27.10.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Reformationstag	31.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
20. S. n. Trini.	03.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	
Drittletzter S. im Kij.	10.11.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
Vorletzter S. im Kij.	17.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Buß- u. Bettag	20.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	24.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Todengedächtnis, Abendmahl	
1. Advent	01.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst	

## Veranstaltungen und Kreise

### Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 02.10., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

Mittwoch, den 06.11., um 19.00 Uhr im Pfarrhaus

### Seniorenkreis:

Mittwoch, den 30.10., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

Mittwoch, den 27.11., um 14.30 Uhr in der Alten Schule

### Frauengebetskreis - offen für alle Frauen:

Mittwoch, den 23.10. um 19.30 Uhr in der Alten Schule



Mittwoch, den 27.11. um 19.30 Uhr in der Alten Schule

## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Mittwoch, den 02.10., Dienstag, den 05.11., 19.11. und 03.12.

jeweils um 15.00 Uhr in der Pfarrscheune

## Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft Fraureuth

sonntags:	18.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Pfarrscheune	
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule	
Donnerstag:	03.10.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule
	10.10.	19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	17.10.	19.30 Uhr	Bibelgespräch in der Alten Schule

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!



Donnerstag:	24.10.	19.30 Uhr	Frauenstunde in der Altenschule
	31.10.		Gemeindebibeltag
	07.11.	19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	14.11.	19.30 Uhr	Abend um Glaube und Bibel in der Alten Schule
	21.11.	19.30 Uhr	Gebetsstunde in der Alten Schule
	28.11.	19.30 Uhr	Frauenstunde in der Alten Schule
freitags:		19.00 Uhr	Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
samstags:		09.30 Uhr	Kinderbibelstunde in der Alten Schule
			am 12.10., 26.10., 09.11. und 23.11.



*Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.*

## Kirchenmusik

dienstags um 18.30 Uhr Posaunenchor in der Alten Schule  
freitags um 19.00 Uhr Bläserausbildung in der Alten Schule



## Erntedankfest

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019, findet um 14.00 Uhr unser Gottesdienst zum Erntedankfest statt.

Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und auch finanzieller Form entgegengenommen. Die Erntedankgaben sind wie immer einschließlich der finanziellen Spenden für den Diakonieverein Carolinenfeld in Obergrochlitz bestimmt.

Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt am Sonnabend, den 5. Oktober 2019 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche.

*Wie bereits mehrfach angekündigt*, erfolgt im Rahmen des Erntedankgottesdienstes auch die Wiedereinweihung unserer Silbermannorgel. Im Anschluss haben wir ein gemeinsames kleines Gemeindefest vorgesehen. Um 17.00 Uhr findet dann ein Orgelkonzert mit Kantor i.R. Wolfram Otto statt.



## Kinderfreizeit in den Herbstferien

Auch in diesem Jahr lädt die Kirchengemeinde Fraureuth die Kinder aus Fraureuth und den Umlandgemeinden zu einer musikalischen Kinderfreizeit in den Herbstferien ein.

Das Team um Kantor Stiller aus Greiz studiert mit Euch vom 14.10. bis 18.10.2019 bei Spiel, Spaß und viel Musik wieder ein Kindermusical ein, das dann zum Abschluss der Woche am Freitag, den 18.10., um 17.00 Uhr vor der Gemeinde in der Kirche aufgeführt wird. Nähere Informationen lest Ihr auf der Seite 9 dieses Gemeindebriefes.

*Wir freuen uns auf Euch!*

**Fahrdienst** zum Gottesdienst in Fraureuth  
unter der Nummer: **887352**

*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

# freud und leid - in fraureuth

*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde*



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
zur Goldenen Hochzeit*



*Gottes Segen zur Taufe*

*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*

# wir laden ein - in Reinsdorf

## Gottesdienste

Erntedankfest	06.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank	
17. S. n. Trini.	13.10. 14.00 Uhr	Gottesdienst, Wahl Gemeindegemeinderat	
18. S. n. Trini.	20.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst	
19. S. n. Trini.	27.10. 10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	
Reformationstag	31.10. 14.00 Uhr	Gottesdienst in Kahmer	
20. S. n. Trini.	03.11. 14.00 Uhr	Kirchweihgottesdienst	
Drittletzter S. im Kij.	10.11. 10.00 Uhr	Gottesdienst	
Vorletzter S. im Kij.	17.11. 08.30 Uhr	Gottesdienst	
Buß- u. Bettag	20.11.	kein Gottesdienst	
Ewigkeitssonntag	24.11. 14.00 Uhr	Gottesdienst mit Todengedächtnis, Abendmahl	
1. Advent	01.12. 14.00 Uhr	Gottesdienst mit Adventsfeier	

## Veranstaltungen und Kreise

*Gemeindegemeinderat:*

Montag, den 07.10. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

*Seniorenkreis:*

Mittwoch, den 16.10., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Mittwoch, den 20.11., um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

## Christenlehre (außer Ferien)

Nach Absprache bzw. Abkündigung zum Gottesdienst.

## Konfirmanden und Vorkonfirmanden

Donnerstag, den 07.11. und 21.11., um 16.00 Uhr im Pfarrhaus

## Kirchenmusik

nach Vereinbarung Kirchenchor, im Pfarrhaus Reinsdorf

## Erntedankfest

Am Sonntag, den 6. Oktober 2019, findet um 10.00 Uhr unser Familiengottesdienst zum Erntedankfest statt.

Auch in diesem Jahr werden wieder Erntedankgaben in natureller und auch finanzieller Form entgegengenommen. Die Erntedankga-



*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

ben sind einschließlich der finanziellen Spenden, wenn vom Spender kein anderer Verwendungszweck angegeben ist, für das „Cafe O.K.“ der Diakonie Greiz bestimmt.

Die Annahme der Erntedankgaben erfolgt am Freitag, den 04. Oktober, von 15.00 bis 18.00 Uhr und am Sonnabend von 09.00 bis 17.00 Uhr in der Kirche Reinsdorf.

## Einladung zur Kinderferienwoche

Vom 8. bis 11. Oktober 2019 laden die Evangelischen Gemeinden in Greiz unter der Leitung von Pfarrer Ulrich Krause (Tel.:0172/3488466) zur Kinderferienwoche ein. Die Kinder im Alter von 6-12 Jahren treffen sich täglich ab 09.00 Uhr im Haus der Lebenszeichengemeinde in der Reichenbacher Str. 75a in Greiz. Um Anmeldung wird gebeten. Flyer liegen im Pfarrhaus aus.

## Reformationsgottesdienst in Kahmer

Schon zu einer guten Tradition ist der Reformationsgottesdienst in Kahmer geworden. So laden wir auch in diesem Jahr um 14.00 Uhr zum Gottesdienst nach Kahmer ein. Im Anschluss wird der Nachmittag bei Kaffee und Reformationsgebäck gemütlich ausklingen.

Ein Dankeschön dafür, dass sich Familie Gatzke wieder für die Ausrichtung bereit erklärt hat.

## Musikalische Kinderfreizeit in den Herbstferien in Fraureuth

In der Zeit vom 14. bis 18. Oktober 2019 findet in der Fraureuther Pfarscheune die diesjährige Musikalische Kinderfreizeit mit Kantor Ralf Stiller aus Greiz und seinem Team statt. Auch diesmal wird wieder ein Kindermusical einstudiert, das zum Abschluss in der Kirche aufgeführt wird.

Auch die Reinsdorfer Kinder sind herzlich eingeladen.

Nähere Informationen finden Sie auf Seite 8 dieses Gemeindebriefes.

## Adventsfeier in Reinsdorf

Am 1. Advent, den 1.12. 2019, laden wir recht herzlich zur Adventsfeier ein. In bewährter Weise gestaltet unser Chor ein besinnliches Adventssingen. Gotteswort wird uns Pfarrer Kummer in einer Andacht überbringen. Kaffee und Weihnachtsgebäck runden den Nachmittag ab.



*Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!*

# freud und leid - reinsdorf

*Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde*



*Gottes Segen zur Taufe*



*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen  
zur Hochzeit*

*Wir gratulieren zum Geburtstag  
und wünschen Gottes Segen*



Glaube ist eine lebendige, verwegene  
Zuversicht auf Gottes Gnade, so gewiss,  
dass er tausendmal dafür sterben würde.  
Und solche Zuversicht und Erkenntnis  
göttlicher Gnade macht fröhlich, trotzig  
und lustig gegen Gott und alle Kreatur;  
das wirkt der Heilige Geist im Glauben.

Martin Luther

## Fürbitten und Dank



Gott, du kennst deine Welt: den Streit zwischen Menschen und Völkern, die Erbarmungslosigkeit allerorten.

Du willst Frieden für deine Menschen, Frieden in Israel und Palästina, Frieden in den afrikanischen Ländern, Frieden in Syrien, Frieden auf der ganzen Welt. Darum bitten wir dich: Schenke den Verantwortlichen Einsicht und Kraft, das Nötige zu tun.

Gott, du kennst uns: wir fahren uns immer wieder fest.

Du traust uns Umkehr zu. Du mutest uns Umdenken zu. Du ermutigst uns zum Neubeginn. So bitten wir dich: Erneuere deine Kirche in der ganzen Welt. Verbinde die getrennte Christenheit und fange bei uns an.

Gott, du kennst uns und unsere Sehnsucht nach Freiheit.

Mitten in einer freien Welt fühlen wir uns oft eingesperrt und blockiert. Aus unserer eigenen Haut können wir nicht heraus.

Lenke unseren Blick wieder auf dich hin, der du Freiheit schenkst, der du uns unabhängig machst von vielem, wovon wir abhängen.

Gott, wir halten Ausschau nach dir, damit du uns zum Leben überredest und zum Lieben überzeugst.

Wir bitten dich für alle, die jede Hoffnung haben fahren lassen, die keiner Antwort mehr Glauben schenken und schon gar nicht mehr fragen. Wir bitten dich für die Menschen, die sich gefangen vorkommen, in einer Krankheit, in finanziellen Nöten oder weil sie keinen Platz in unserer Gesellschaft finden, an dem sie willkommen sind. Sende ihnen rettende Engel in Menschengestalt, die sie befreien aus Angst und Isolation.

Wir nennen vor dir den Skandal, dass in unserer Überfluggesellschaft Menschen unter uns ohne ausreichendes Einkommen sind, in einem Erdteil voll äußerem Wohlergehen ungezählt viele seelisch krank sind. Wir bitten dich für alle Menschen, die am Leben verzweifeln.

Gott, du kennst uns. Vor dir müssen wir uns nicht verstellen.

Dir dürfen wir anvertrauen, was uns bewegt. Du hörst uns. Dafür danken wir dir. *Amen.*

## Wir haben allen Grund zum Danken:

Für alles Wachsen und Gedeihen, auch in diesem Jahr.

Dafür, dass wir in Frieden, Sicherheit und persönlichem Wohlergehen in unserem Land leben dürfen.

Dafür, dass wir in unserer Fraureuther Kirchengemeinde das große Vorhaben Sanierung und Renovierung unserer Kirche und die Restaurierung unserer Silbermannorgel ohne Unfälle, im Zeitplan liegend und zur vollen Zufriedenheit realisieren konnten und dies, ohne die geplanten Kosten zu überschreiten. Aber auch dafür, dass viele Handwerker und freiwillige Helfer harmonisch und professionell zusammengearbeitet haben, dafür, dass es Menschen gab, die das alles geplant und koordiniert haben und Institutionen sowie viele Spender, die die nötigen finanziellen Mittel gesichert haben.